

55 615, Bankschulden 7273, Akzepte 29 446, Rückstell. f. Ausfälle 7200, Rückstell. f. schweb. Verbindlichkeiten 1000. Sa. 383 534 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne u. Gehälter 46 674, soz. Lasten 11 571, Zs. 11 479, Besitz-

Steuern 2950, Umsatz-Steuer 3652, Handl.- u. Betr.-Unk. 28 258, Verlustvotr. a. 1931: 75 785. — **Kredit:** Warenrohertrag 94 517, Verlust 85 852. Sa. 180 369 RM.

Dividenden 1928—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Rohpappen-Fabrik Aktiengesellschaft.

Sitz in Worms a. Rhein, Hafenstraße 99.

Vorstand: Wilh. Noa.

Aufsichtsrat: Erich Seligmann-Heilner, Großbritannischer Vizekonsul Bowden-Maurice Smith, Stuttgart; Dir. Ludwig Kaufmann (Deutsche Linoleum-Werke), Delmenhorst; Dr. Herbert Lohse, Ludwigsburg.

Gegründet: 20./12. 1921; eingetragen 30./12. 1921.

Zweck: Herstellung und Vertrieb von Rohpappen sowie ähnl. Erzeugnissen, ferner der Handel mit solchen u. ähnl. Waren.

Verbände: Die Ges. gehört dem 1925 gegründeten Verband Deutscher Rohpappenfabriken G. m. b. H. an.

Kapital: 805 000 RM in 3685 Aktien A zu 200 RM u. 680 Akt. B zu 100 RM.

Urspr. 7 000 000 M in 6000 St.-Akt. u. 1000 Vorz.-Akt., übern. von den Gründern zu 100%. Die G.-V. v. 25./1. 1923 beschloss Erhöh. von 14 000 000 M in 12 000 St.-Akt. u. 2000 Vorz.-Akt. Weiter erhöht lt. G.-V. v. 23./9. 1923 um 14 000 000 M in 2800 Akt. zu 5000 M. Die G.-V. v. 9./3. 1925 beschloß Umstell. des A.-K. von 35 000 000 M auf 700 000 RM (50 : 1) in 3200 St.-Akt. zu 200 RM, 1500 St.-Akt. zu 20 u. 500 Vorz.-Akt. zu 60 RM. Lt. G.-V. vom 7./12. 1925 Erhöh. um 105 000 RM in 485 St.-Akt. zu 200 RM u. 160 Nam.-Vorz.-Akt. zu 50 RM: ausgegeben zu 100%. Lt. G.-V. v. 5./6. 1928 Umwandl. der Vorz.-Akt. in St.-Akt. u. lt. G.-V. v. 18./3. 1930 Neueintl. der Akt.-Stückelung.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 20./6.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundst. 81 500, Geschäfts- u. Wohngebäude 37 475, Fabrikgebäude 266 225, Maschinen 84 400, Mobil. 1, Geräte 1, Umlaufvermögen: Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe 64 422, fertige Erzeugnisse 2233, Wertpap. 2842, Forder. auf Grund v. Warenliefer. u. Leistung. 90 149, Forder. aus Konzernges. 56 177, Wechsel 9665, Kasse u. Guth. bei Notenbanken u. Postscheck 144 946, andere Bankguth. 157 221, Rechnungsabgrenzungsposten 8304, Verlust 51 571. — **Passiva:** Grundkap. 805 000, Res.-F.: gesetzl. Res.-F. 80 500, Werkerneuerungsfonds 60 000, Rückstellungen 45 158, Verbindlichkeiten auf Grund von Warenliefer. u. Leistungen 35 724, sonst. Verbindlichkeiten 8377, Rechnungsabgrenzungsposten 22 372. Sa. 1 057 132 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne u. Gehälter 292 926, soziale Abgaben 22 934, Abschreib. auf Anlagen 111 673, andere Abschreib. 10 012, Besitzsteuern 32 383, sonst. Aufwend. mit Ausnahme der Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe 288 317. — **Kredit:** Gewinnvortrag a. 1931 25 351, Bruttoerlös 1932 nach Abzug der Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe 614 637, besondere Erträge 23 491, Zs. 13 194, Verlust (76 922, abzgl. Gewinnvortrag 1./1. 1932 25 351) 51 571. Sa. 758 245 RM.

Dividenden 1927—1932: 8, 8, 8, 8, 8, 0 %.

Zahlstelle: Mannheim: Dresdner Bank.

Druck- und Verlagsgewerbe.

[Telegraphen- und Annoncen-Bureaus, Vervielfältigungsindustrie, Reklame-Institute.

Wailandt'sche Druckerei, Aktiengesellschaft.

Sitz in Aschaffenburg.

Vorstand: Ludwig Schauer.

Aufsichtsrat: Vors.: Gauleiter der N. S. D. A. P. Unterfranken Dr. Otto Hellmuth, Marktbreit-Würzburg; Fabrikbes. Dir. Fritz Völker, Kaufmann Kurt Peter, Studienrat Georg Ries, sämtl. Aschaffenburg, Hermann Volkhardt, Ascherlesben.

Gegründet: 1770. A.-G. seit 1./1. 1873.

Zweck: Betrieb einer Buchdruckerei nebst Verlagshandlung, Herausgabe öffentlicher Blätter, insbes. der „Aschaffener Zeitung“, Kampfblatt der N. S. D. A. P. für den Untermain (amtl. Parteiorgan) und der Monatsschrift „Der Spessart“.

Kapital: 115 000 RM in 115 Akt. zu 1000 RM.

Urspr. 90 000 M, erhöht 1917 um 48 000 M in 40 Aktien à 1200 M. Lt. G.-V. v. 10./11. 1924 Umstell. des A.-K. von 138 000 M auf 115 000 RM (6 : 5) in 115 Aktien zu 1000 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 7./8.

Bilanz am 31. Dez. 1931: Aktiva: Grundst. und Gebäude 121 620, Einrichtung 113 520, Vorräte 13 247, Kasse und Debitoren 37 257, Verlustvortrag

22 218, Verlust 1931 31 651. — **Passiva:** A.-K. 115 000, laufende Schulden, Hyp., Darlehen 224 513. Sa. 339 513 Reichsmark.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Gehälter, Löhne, Generalunkosten, Abschreibungen usw. 306 952 RM. — **Kredit:** Aus Zeitungsbezug, Anzeigen, Drucksachen und Verlagswerken nach Abzug der Roh- u. Hilfsstoffe 271 372, Hauserträge 3928, Verlust 31 651. Sa. 306 952 RM.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundst. und Gebäude 121 075, Einrichtungen 103 883, Vorräte 7709, Kasse und Außenstände 29 566, Verlustvortrag 1931 53 869, Verlust 1932 3883. — **Passiva:** A.-K. 115 000, laudf. Schulden, Darlehen, Hyp. 200 493, Reserve 4492. Sa. 319 985 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne, Gehälter, soz. Lasten, Abschreib., Generalunkosten usw. 222 398 RM. — **Kredit:** Aus Zeitungsbezug, Anzeigen, Drucksachen und Verlagswerken, abzüglich Roh- und Hilfsstoffe 217 029, Hauserträge 1486, Verlust 3883. Sa. 222 398 RM.

„Ads“ Internationale Zeitungs-Agentur und Annoncen-Expedition Aktiengesellschaft.

Sitz in Berlin-Neukölln, Ossastraße 15.

Vorstand: Arthur Löwenstein.

Aufsichtsrat: Verleger Gustav Nedowitz, Danzig; Frau Ella Labaschin geb. Nedowitz, Brüssel; Frau Irmgard Kryn geb. Siegel.

Gegründet: 8./6. 1921; eingetragen 22./6. 1921.

Zweck: Uebernahme von aus- und inländischen Zeitungsververtretungen, Betrieb einer Annoncenagentur sowie Erwerb gleichartiger Unternehmungen des In-